



Bekanntmachungen

Erteilte Baubewilligungen

- Bauherrschaft: Ernst Furler, Steigrain 2, Kaisten
Bauobjekt: Aufstellen eines Gewächshauses auf der Parzelle GB Kaisten Nr. 1357, Steigrain
- Bauherrschaft: Petra und Marc Baltischwiler, Weihermatt 60, Kaisten
Bauobjekt: Neubau Einfamilienhaus mit Garage auf der Parzelle GB Kaisten Nr. 1858, Chüegrabeweg
- Bauherrschaft: Andrea und Bruno Ginter, Rötihalde 8, 8820 Wädenswil
Bauobjekt: Doppelgarage, Geräteraum und Einfriedung, Parzellen GB Kaisten Nrn. 267, 1791 und 1792, Grundholzweg

Baugesuch

vgl. Anhang

Rückzug Baugesuch

Das nachfolgende Baugesuch ist von der Bauherrschaft zurückgezogen worden und wurde demgemäss von der Geschäftskontrolle abgeschrieben.

- Bauherr: Robert Weber, Waldheimweg 74, Ittenthal
Bauobjekt: Aufschüttungen auf den Parzellen GB Kaisten Nrn. 2582 und 2618 (Landwirtschaftszone)

Wahl Leiter Finanzen

Michael Riner aus Frick wurde als neuer Leiter Finanzen gewählt. Er ist zurzeit Finanzverwalter-Stellvertreter bei der Gemeinde Stein AG und wird seine neue Stelle Anfang August 2012 antreten. Gemeindepersonal und Gemeinderat heissen Michael Riner schon jetzt herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start.

Verwaltung am 1. Mai am Nachmittag geschlossen

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben am Dienstagnachmittag, 1. Mai 2012, geschlossen. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Fahrdienst

Der nächste kostenlose Fahrdienst zum Friedhof Esplen findet statt:

Dienstag, 1. Mai 2012. Abfahrt um 16 Uhr beim Gemeindehaus, Rückfahrt um 17 Uhr oder nach Absprache.

Wir gehen gemeinsam gegen Littering vor!

Eingebunden im Projekt „Sauberes Fricktal“ organisiert die Kreisschule Regio Laufenburg am 1. Mai einen "Littering-Tag". In Kaisten werden die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe von 08.20 Uhr bis 11.45 Uhr eine Putzaktion durchführen. Ziel dieser Aktion ist es, die Schülerinnen und Schüler - wie auch Erwachsene - zu sensibilisieren um Littering in Zukunft zu reduzieren.

Kreisschule Regio Laufenburg

Buchsbaumzünsler

In Kaisten ist der Buchsbaumzünsler entdeckt worden. Der Buchsbaumzünsler (*Diaphania Perspectalis*) ist vor rund fünf Jahren aus dem asiatischen Raum auf dem Seeweg in die Schweiz eingeschleppt worden. Weil in Europa natürliche Fressfeinde fehlen, hat sich der Buchsbaumzünsler in der Schweiz rasant ausgebreitet. Die äusserst gefräßigen und scheuen Raupen werden bis zu fünf Zentimeter lang und sind gelb, schwarz und grün gestreift. Ein einzelnes Tier kann bis zu 40 Blätter des Buchsbaumes täglich vertilgen. Die Schäden reichen von partiellem Blattfrass bis zum Kahlfrass an Hecken. Um diese zu schützen und den Schaden so tief wie möglich zu halten, muss die Raupe frühzeitig bekämpft werden. Wir bitten Sie um Mithilfe bei der Bekämpfung des Buchsbaumzünslers und verweisen auf das Merkblatt, das heruntergeladen werden kann www.kaisten.ch.

Abgestorbene Buchsbäume sind nicht über die Grüngutabfuhr zu entsorgen, sondern müssen in Gebührensäcken der Kehrrichtverbrennung zugeführt werden.

*Kaisten, 24. April 2012
Die Gemeindeganzlei*